

VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich



VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich für Verein Pro Gmundner Straßenbahn für stadt.regio.tram



Der Verein Pro Gmundner Straßenbahn ist der Gewinner des diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich. VCÖ, Landesrat Rudi Anschober und die ÖBB zeichneten das jahrzehntelange und erfolgreiche Engagement für die Gmundner Straßenbahn und die Umsetzung der stadt.regio.tram aus.

Um gewaltige Klimaschäden zu vermeiden hat die globale Staatengemeinschaft im Klimaabkommen von Paris der weltweite Ausstieg aus fossiler Energie bis zum Jahr 2050 beschlossen. Der Verkehr muss bis dahin unabhängig von Erdöl werden.

An der klimafreundlichen Mobilitätswende arbeiten bereits viele Unternehmen, Gemeinden, Städte, Schulen und Vereine. Heuer wurden beim VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich, der unter dem Motto „Mobil in Stadt und Land“ stand, 49 Projekte für eine klimafreundliche Mobilität eingereicht. Gewinner ist des VCÖ-Mobilitätspreis OÖ 2016 ist der „Verein Pro Gmundner Straßenbahn“ für das jahrelange Engagement und den enormen und erfolgreichen Einsatz für die Straßenbahn Gmunden und deren Verlängerung als stadt.regio.tram nach Vorchdorf. Den VCÖ-Mobilitätspreis OÖ nahm Obmann DI Otfried Knoll entgegen.

In Gmunden verbindet eine der kleinsten und steilsten Straßenbahnen der Welt den abseits gelegenen Bahnhof mit dem Stadtzentrum. Nach einer Verkürzung der Strecke im Jahr 1975 sollte die Straßenbahn im Jahr 1988 zur Gänze eingestellt und durch

einen Bus ersetzt werden. Eine Privatinitiative sammelte mehr als 6.300 Unterstützungserklärungen gegen die Einstellung. Es wurde der Verein „Pro Gmundner Straßenbahn“ gegründet.

Die Einstellung konnte verhindert werden, die Lokalbahn Gmunden – Vorchdorf wurde 1990 zum stadtnäher gelegenen Seebahnhof verlängert, der Gmundner Verkehrsverbund wurde gegründet. In der Folge wurde die Straßenbahn saniert und modernisiert. Dank unermüdlicher Überzeugungsarbeit und der guten Zusammenarbeit des Vereins mit dem Land OÖ, der Stadt Gmunden sowie mit Stern & Hafferl wurde der Beschluss für die stadt.regio.tram als Verbindung von Gmunden nach Vorchdorf erreicht.

Die Gesamtlänge der zweigleisigen Verbindung beträgt 900 Meter. Zwei Bauabschnitte sind bereits fertiggestellt. Es wird die gesamte Stadtdurchfahrt neu gestaltet, das Stadtbild verschönert und es werden die Haltestellen modernisiert. Im Jahr 2018 wird die stadt.regio.tram Gmunden mit Vorchdorf verbinden. Es wird erwartet, dass die Durchbindung der Gmundner Straßenbahn zur Traunseebahn zur Verdoppelung der Personenfahrten im Vergleich zum heutigen Passagieraufkommen der beiden Bahnen führen wird. Zusätzlich zum Know-How und dem unermüdlichen Engagement und Einsatz hat der Verein bisher 200.000 Euro für die Attraktivierung der Gmundner Straßenbahn, für die Fahrzeugbeschaffung und Probetriebere bereitgestellt.

Landesrat Rudi Anschober gratuliert den Gewinnern und betont: „In Oberösterreich haben wir so viele engagierte Vorreiterinnen und Vorreiter, die auch im Bereich Klimaschutz Weitblick beweisen. Das zeigt uns heute der Verein „Pro Gmundner Straßenbahn“ erneut, der sich seit Jahrzehnten für die Gmundner Straßenbahn einsetzt, zuerst für den Erhalt, nun für eine Modernisierung und Erweiterung bis nach Vorchdorf. Ein wegweisendes Projekt, das „von unten“ initiiert wurde – ein herzliches Dankeschön dafür und Gratulation zum VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich!“

VCÖ-Geschäftsführer Willi Nowak freut sich mit den Gewinnern: „Der Verein Pro Gmundner Straßenbahn hat nicht nur Mut und Engagement gezeigt, sondern auch Weitblick bewiesen. Heute ist die stadt.regio.tram ein Vorbild für Österreichs regionale Zentren. Straßenbahnen erleben nicht nur in Europa, sondern weltweit eine Renaissance. Die Zahl der Stadtregionalbahnen als umweltfreundliche und effiziente Verbindung des Umlands mit der Stadt wird in den kommenden Jahren deutlich zunehmen. Viele werden sich dabei an Gmunden ein Beispiel nehmen.“

ÖBB-Postbus Regionalmanager Peter Schmolzmüller schließt sich den Glückwünschen an: „Der gut ausgebaute Öffentliche Verkehr in Oberösterreich und speziell im Salzkammergut lässt sich dann am besten nutzen, wenn die Mobilitätskette zwischen Stadt und Region sinnvoll und einfach verknüpfbar ist. Mit dem zusätzlichen Angebot der Gmundner Straßenbahnen fällt der Umstieg zum Öffentlichen Verkehr besonders leicht. Der ÖBB-Postbus gratuliert daher dem Preisträger zu seinem tollen Engagement für bisherige und künftige Fahrgäste.“

„Wir wollen mit dem VCÖ-Mobilitätspreis zeigen, wie unsere Mobilität umweltfreundlicher, gesünder und effizienter werden kann“, erklärt VCÖ-Geschäftsführer Nowak. Der VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreichs wird vom VCÖ in Kooperation mit dem Land Oberösterreich und den ÖBB durchgeführt und vom Verkehrsverbund Oberösterreich unterstützt.

Die Gewinner des VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich

Jahr 2016: Pro Gmundner Straßenbahn: stadt.regio.tram

Jahr 2015: ÖKOLOG Hauptschule Lembach „Mit Rad und Tat“

Jahr 2014: Gemeinde Hinterstoder für „Hinterstoder sanft mobil“

Jahr 2013: „Mobilcard Krenglbach“ – Institut für Kommunalforschung und Umweltbildung

Jahr 2012: Gemeinde Munderfing sammelt Fahrradkilometer

Jahr 2011: Klimafreundliche Mobilität - Marktgemeinde Ottensheim

Jahr 2010: Jugendermäßigung im OÖVV – OÖ Verkehrsverbund

Jahr 2009: 3-Märkte-Bus der Gemeinden Pregarten, Wartberg ob der Aist und Hagenberg im Mühlkreis

Jahr 2008: Verkehrsparen Traun, Stadtgemeinde Traun

Jahr 2007: Nahversorgungskonzept, Regionalmanagement Oberösterreich

Jahr 2006: Rad aktiv, Stadt Vöcklabruck

Jahr 2005: Mobilitätsmanagement, Johannes-Kepler-Universität Linz

Quelle: VCÖ 2016

Der VCÖ-Mobilitätspreis Oberösterreich wird unterstützt von:



Wir verbinden Menschen.



Der 25. VCÖ-Mobilitätspreis Österreich wird auch unterstützt von:



Der VCÖ-Mobilitätspreis in den Bundesländern

[Mobilitätspreis Burgenland](#)

[Mobilitätspreis Kärnten](#)

[Mobilitätspreis Niederösterreich](#)

[Mobilitätspreis Oberösterreich](#)

[Mobilitätspreis Salzburg](#)

[Mobilitätspreis Steiermark](#)

[Mobilitätspreis Tirol](#)

[Mobilitätspreis Vorarlberg](#)

[Mobilitätspreis Wien](#)

[Mobilitätspreis Hauptseite](#)

Weitere Informationen zum VCÖ-Mobilitätspreis

Ausgezeichnete Projekte

Wählen Sie ein Jahr aus und informieren Sie sich über die beim VCÖ-Mobilitätspreis ausgezeichneten Projekte (PDF-Dokumente).

2016

2015

2014

2013

2012

2011

2010

2009

2008

2007

2006

2005

Der Einsatz des VCÖ braucht Ihre Unterstützung

Der Einsatz des VCÖ ist nur Dank der Unterstützung durch Spenden möglich. Bringen Sie jetzt mit Ihrer Spende Bewegung in die Mobilität!



Jetzt spenden!

Der VCÖ verwendet Spenden sparsam und zielgerichtet und trägt daher das Österreichische Spendengütesiegel.



[Über den VCÖ](#)

[VCÖ unterstützen](#)

[Anregungen & Feedback](#)

[Kontaktdaten](#)

[Impressum](#)

[VCÖ-Projekte](#)

[Die Themen des VCÖ](#)

[VCÖ-Publikationen](#)

[VCÖ-Versicherungen](#)

[Presse](#)

VCÖ - MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

Bräuhausgasse 7-9
1050 Wien

Tel: +43-1-893 26 97
E-Mail: vcoe@vcoe.at

ZVR: 674059554

[VCÖ auf facebook](#)

[VCÖ auf Twitter](#)

[VCÖ auf Youtube](#)

[Newsletter abonnieren](#)